

Klebtechnik im Glasbau

Qualitätsanforderungen an Klebprozesse

09:00 Uhr	Grundlagen zur Klebtechnik im Glasbau Einführung in die Klebtechnik Lastabtragende Klebstoffe im Vergleich Oberflächenvorbehandlung für Glas, Holz und Metall
10:30 Uhr	Kaffeepause
10:45 Uhr	DIN 2304: Inhalte und Chancen der neuen Norm zur Klebtechnik Ziele und Kernelemente: Sicherheitsklassen, Personalqualifizierung, Nachweisführung Vorbereitung und Durchführung einer Zertifizierung Handlungsempfehlungen
11:30 Uhr	Praxisbeispiel: Geklebte Ganzglaskonstruktion mit Zustimmung im Einzelfall Transparent geklebte Rahmenecken aus Glas Projektbeschreibung und statische Nachweise Überwachung und Qualitätssicherung bei der Bauausführung
12:15 Uhr	Mittagspause Alte Mensa mit Besichtigung Glaspavillon
13:15 Uhr	ETAG 002: Structural Sealant Glazing Anwendungs- und Konstruktionsgrundsätze Entwurf, Bemessung und Prüfung der Klebverbindung Klebstoffverarbeitung und Qualitätssicherung
14:45 Uhr	Kaffeepause
15:00 Uhr	Praktikum im Friedrich-Siemens-Laboratorium Verarbeitung und Qualitätssicherungsmaßnahmen Prüfung von Kleinteil- und Arbeitsproben Bauteilversuche in Kleblabor und Prüfhalle
16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung
Referenten	Dr.-Ing. Felix Nicklisch, TU Dresden, Institut für Baukonstruktion Buruk Sen, Klebnorm Consulting GmbH Dr.-Ing. Silke Tasche, TU Dresden, Institut für Baukonstruktion Prof. Dr.-Ing. Bernhard Weller, TU Dresden, Institut für Baukonstruktion Dr.-Ing. Jan Wunsch, TU Dresden, Institut für Baukonstruktion
Termin	Donnerstag, 14.02.19
Seminarort	TU Dresden, Von-Mises-Bau Raum E02, Georg-Schumann-Straße 7, 01187 Dresden
Gebühr	150 EUR einschließlich Seminarunterlagen und Pausengetränke
Veranstalter	TUDIAS in Zusammenarbeit mit TU Dresden, Institut für Baukonstruktion Programmänderungen vorbehalten